

Den Tag, der, Jungfrau, nach so langem Sehnen

T.: aus "Hymnen und Lieder für den katholischen Gottesdienst", Augsburg 1817

M.: schwedische Volksweise

The musical score is written on four staves in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter, eighth, and dotted notes. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes.

Den Tag, der Jung - frau, nach so lan - gem Seh - nen zum Soh - ne
dich in sei - nem Reich er - höht, preist heut' schon
un - ser Lied in ho - hen Tö - nen: Ver - nimm, was,
Mut - ter, un - ser Herz dir fleht.

2. Zur Mutter gab dich von dem Kreuz hernieder
dein Sohn auch uns, wie dem Johannes, hin;
er nennt uns Gottes Kinder, seine Brüder:
Laß, Mutter, uns als Kinder zu dir flieh'n.
3. Man sieht dich bei der Schar im Saale stehen,
die, flehend um den Geist, versammelt war.
Wenn die Apostel Jesu Wort aussäen,
gebierst durch Liebe du der Christen Schar.
4. Du willst mit treuer Liebe uns umfassen,
nimm unsre Wünsche heut', Verklärte, hin.
Zwar willst du, Mutter, unsre Erd' verlassen;
doch denke unser stets mit Muttersinn.
5. Dir, ew'ger Vater, sei mit deinem Sohne
des Dankes ewig' Jubellied geweiht;
auch dich erheben wir im Jubeltone,
o Band der Liebe, Geist der Heiligkeit!